

Landes-Kanu-Verband Schleswig-Holstein e.V.

Vorstand



An die Mitglieder des Präsidiums und des erweiterten Vorstands sowie die Vorstände der Vereine des Landes-Kanu-Verbandes Schleswig-Holstein

Als Landesfachorganisation des Kanusports dem Deutschen Kanu-Verband e.V. angeschlossen und Mitglied im Landessportverband Schleswig-Holstein e.V.

Protokoll: Ressortleiter Einzelmitglieder
Werner Münch
Langeneßweg 2
25541 Brunsbüttel
04852-5306000
E-Mail: obmann-em@kanu-sh.de

Brunsbüttel, 06.02.2024

Protokoll des LKV-Verbandstages am 04.02.2024

von 10 Uhr bis 13:30 Uhr

ETV Kanuheim, Scharweg 10 in Kiel

Anwesenheit:

Die Anwesenheit wurde in Listen festgehalten, in welche sich alle Teilnehmer selbst eintrugen. Diese Listen sind beim Präsidenten auf Wunsch einsehbar.

Einige Vereine haben keine Vertreter entsandt (siehe ggf. die Anwesenheitslisten welche).

Es sind ungewöhnlich viele, vor allem jugendliche Kanuten, zu den Ehrungen erschienen.

TOP 1. Begrüßung und Ehrungen

Der LKV-Präsident, Scott Lister, eröffnet den Verbandstag und begrüßt die Anwesenden. Er zieht auch heute wieder die Ehrungen verdienter Leistungssportler und Freizeitkanuten vor. Die Ehrungen werden vom RL für Freizeitsport (Eckehard Schirmer), dem RL Jugendarbeit (Torben Ubechel), den RL für Kanurenn- und Marathonsport (Dörte Reh und Jan Zimmermann), sowie dem RL Kanu-Polo (Sören Kamm) vorgenommen. Die Rennsport-Sparte ehrt allen voran Leif Reh für seine Erfolge und insbesondere erfolgreiche junge Kanutinnen und Kanuten, die sich in 2023 an vielen nationalen Wettkämpfen beteiligten und zum Teil sehr erfolgreich abgeschnitten haben.

Neben diesen sportlichen Leistungen werden auch einige Kanuten für ihr langjähriges, ehrenamtliches Engagement im Kanu-Sport mit Ehrennadeln des LKV Schleswig-Holstein ausgezeichnet.

Dörte und Scott heben die Arbeit der ehrenamtlichen Trainer in den Vereinen und die des Schiedsrichterausbilders Thomas Samelin, Ratzeburger KC, hervor. Viele von ihnen leisten schon seit Jahren eine gute, unverzichtbare Arbeit. Gerade auch mit den jungen Kanuten, die unsere Zukunft sind! Alle heute geehrten Sportler, Mädchen wie Jungen, erhalten ein nützliches Geschenk. Andere Geehrte erhalten eine Urkunde und eine Anstecknadel.

Die Namen der vielen erfolgreichen Kanusportler sind in den bereits verteilten LKV-Mitteilungen, oder in Kürze auf der Webseite, bzw. den Vereinsmitteilungen zu finden.

Die Ehrungen nehmen etwa eine Stunde in Anspruch! Scott Lister stellt den Gästen frei, wieder nach Hause zu fahren, oder dem Verbandstag beizuwohnen. Die allermeisten Geehrten verlassen daraufhin nebst ihrer Begleitung den Raum.

TOP 02. Mitteilungen des Präsidiums

a) Auf Vorschlag von Scott Lister schreibt Werner Münch (Einzelmitglieder) das heutige Protokoll. Es gibt keine Einwände dagegen.

Die Anwesenheit der Vereine wird durch Scott mittels Aufrufs des Vereinsnamens festgestellt und damit die Summe der Stimmgewichte ausgewertet. Zweiunddreißig Vereine sind vertreten. Acht Vereine sind nicht vertreten. Die Anwesenden machen 227 Stimmen aus. Daraus ergibt sich für die einfache Mehrheit ein Stimmenanteil von mindestens 114 Stimmen. Für eine Zwei-Drittel-Mehrheit wären 152 Stimmen notwendig. Die Versammlung ist beschlussfähig.

b) Es sind keine allgemeinen Mitteilungen zum Verbandstag zu machen und der eigentliche Verbandstag wird eröffnet. Scott bedankt sich ausdrücklich beim ETV dafür, dass er als Ausweichort eingesprungen ist, nachdem der ursprüngliche Ort (Vereinsheim SKC) durch die Oktober-Sturmflut so sehr beschädigt wurde, dass er nicht genutzt werden kann.

TOP 03. Genehmigung des Protokolls vom außerordentlichen Verbandstag 2023

Der Präsident fragt, ob alle das Protokoll vom außergewöhnlichen Verbandstag 2023 erhalten und zur Kenntnis genommen haben. Das wird bestätigt. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 04. Berichte des LKV-Vorstands

a) Wie schon 2023 praktiziert, werden die seit Dezember des Vorjahres vorliegenden Jahresberichte des Präsidiums und der Ressorts nicht mehr mündlich wiederholt. Sie liegen den Vereinen in gedruckter und gehefteter Form vor. Es gibt dazu keine Fragen oder Ergänzungen.

b) Torben Ubechel ergänzt, dass er auf der Jugendwartetagung im Januar 2024 als RL Jugendarbeit wiedergewählt wurde. Er sagt aber auch, dass er das Amt nur noch zwei Jahre lang ausüben wird und fordert die Vereine auf, nach geeigneten Personen Ausschau zu halten, die in die Verbandsarbeit eintreten könnten und möchten. Er berichtet weiter, dass zu Ende 2023 viele Jugendvertreter in den Vereinen ihre Ämter ohne Nachfolge niedergelegt haben. Auch hier appelliert Torben an die Vereine, hierfür nachrückende Jugendliche zu finden. Die Jugendarbeit und die Jugendvertreter/innen sind wichtig für die Zukunft! Besonders für die Vereine selbst.

Es gibt keine weiteren Ergänzungen oder Fragen an die Ressorts zu den Berichten.

TOP 05. Entlastung der Vizepräsidentin Finanzen und des Gesamtvorstands für 2023

a) Der 1. Kassenprüfer Ralf-Peter Kaireit trägt eine Zusammenfassung des Ergebnisses der Kassenprüfung durch ihn und Claudia Martens vor. Es gab keine Beanstandungen und sie sind sehr zufrieden. Kaireit bedankt sich bei Scott dafür, dass er immer dabei ist und selber auch die Finanzen im Blick hat. Er empfiehlt die vollständige Entlastung von Andrea. Zuvor merkt er an, dass er nach so vielen Jahren nicht mehr zur Verfügung steht und fordert Interessierte auf, sich zur Verfügung zu stellen.

b) Auf entsprechende Nachfrage durch Scott, wird keine geheime Abstimmung verlangt. Andrea Waitz wird bei einer Enthaltung (SC Gut Heil Neumünster) entlastet.

c) Auf Antrag Ralf-Peter Kaireits wird der Gesamtvorstand entlastet. Die Abstimmung ist offen und einstimmig!

TOP 06. Wahlen

Scott schlägt Lars Werner als Wahlleiter für die heute anstehenden Wahlen vor. Es gibt keine weiteren Interessenten und niemand hat Einwände. Lars nimmt die Aufgabe an.

Um das Protokoll leichter lesbar zu halten, werden im Folgenden keine Wiederholungen der immer gleichen Aussagen gemacht (a bis f). Diese Aussagen gelten nicht für das Ressort Drachenboot. Siehe dazu TOP 06 g).

Es gilt:

- Die Wahlen sind nicht geheim, sondern offen.
- Es gibt keine/n Gegenkandidat/innen,
- Es gibt keine Enthaltungen.
- Es gibt keine Gegenstimmen.

a) Präsident

Scott Lister stellt sich zur Wiederwahl und wird einstimmig gewählt.

Er nimmt die Wahl an und bedankt sich für das Vertrauen.

b) Vizepräsidentin Finanzen

Andrea Waitz stellt sich zur Wiederwahl, nimmt ihre Wahl an und bedankt sich.

c) Ressortleiter Jugend

Torben Ubechel wurde von der Jugendversammlung gewählt. Er hat die Wahl angenommen (siehe auch TOP 04 b). Seine Wahl muss heute vom Verbandstag bestätigt werden. Dies geschieht ebenfalls einstimmig und offen.

d) Ressortleiter Freizeitsport

Eckehard Schirmer stellt sich erneut zur Wahl, nachdem keine Nachfolge für dieses Amt gefunden werden konnte. Er nimmt seine Wiederwahl an und bedankt sich ebenfalls. Er fordert erneut dazu auf, geeignete Kanuten in den Vereinen anzusprechen. Diese Wiederwahl sei definitiv seine letzte.

e) Ressortleiterin Medien

Angelika Martin nimmt ihre Wiederwahl an.

f) Ressortleiter Kanupolo

Der wiedergewählte Sören Kamm nimmt die Wahl an.

g) Ressortleitung Drachenboot

Der bisherige Amtsinhaber Harald Hartwig tritt nicht mehr an. Für seine Nachfolge gibt es zwei Bewerber! Es handelt sich um Michael Wengler, Drachenbootwart vom VKL und Benjamin Meyer, Lübecker Ruder-Gesellschaft. Beide haben sich in einem „Steckbrief“ dem Verband vorgestellt. Diese Steckbriefe wurden am 18.12.2023 vom Präsidenten per E-Mail an die Vereine und Ressorts verteilt. Beide Bewerber stellen sich und ihre Ziele jetzt noch einmal kurz persönlich vor. Scott freut sich, dass man überhaupt mal eine Wahl treffen kann. Er weiß, dass viele Vereine keine Drachenbootabteilung haben und schlägt vor, dass sich nur Vereine beteiligen, die auch Drachenboot haben, weist aber auch ausdrücklich darauf hin, dass jeder Verein die freie Wahl hat und abstimmen kann. Dagegen wird argumentiert, dass wir auch beim Kanupolo alle abgestimmt haben, obwohl viele auch kein Kanupolo machen. Eine eingeschränkte Abstimmung habe wegen der unterschiedlichen Stimmengewichtung großen Einfluss auf das Ergebnis. Es wird gefragt ob eine geheime Wahl beantragt wird. Dem ist nicht so und es wird offen abgestimmt.

Scott ruft die Vereine nacheinander auf und es wird zugerufen, ob der Verein dem Bewerber Wengler oder Meyer seine Stimmen gibt, oder ob er sich enthält. Es enthalten sich auffällig viele Vereine. Die Auswertung der Stimmgewichte ergibt überraschenderweise ein Patt von 49 zu 49 Stimmen! Die Wahl muss wiederholt werden. Würde ein erneutes Patt herauskommen, müsste das Los entscheiden. In der daraufhin einsetzenden Diskussion, schlägt Scott vor, dass zunächst die Wahl zum Kassenprüfer vorgezogen und danach Mittagspause gehalten wird. In der Pause könnten alle noch mal in sich gehen und danach würde erneut abgestimmt. Das wird so von allen akzeptiert.

h) Wahl eines Kassenprüfers/-prüferin

Bjarne Vahlenkamp von den Elmshorner Wanderpaddlern stellt sich für dieses Amt zur Verfügung. Er stellt sich den Anwesenden vor und beschreibt seinen paddlerischen Werdegang und seine Ambitionen für diese Aufgabe.

Er wird einstimmig ohne Enthaltungen gewählt und nimmt die Wahl auch an. Scott bedankt sich ausdrücklich bei Bjarne für seine Mitarbeit im LKV SH.

11:40 bis 12:10 Mittagspause

TOP 06 g) Ressortleitung Drachenboot, erneute Wahl

Der Präsident lässt die Stimmengewichtung der Vereine aus einer Exceldatei auf die Leinwand beamten, damit jeder Verein seine Bedeutung erfährt, die möglichen Auswirkungen auf sein Abstimmungsverhalten erkennen kann und sich möglicherweise für einen der Bewerber entscheidet, anstatt sich zu enthalten. Die Liste wird mit großem Interesse wahrgenommen. Lars Werner eröffnet dann die zweite Wahl. Wieder werden alle Vereine einzeln aufgerufen und sie geben ihre Entscheidung durch Zuruf bekannt. Es sind auffallend weniger Enthaltungen zu hören. Das Ergebnis lautet wie folgt:

Auf Benjamin Meyer entfallen 107 und auf Michael Wengler 59 Stimmgewichte.

Damit ist Benjamin Meyer von der Lübecker Ruder-Gesellschaft zum neuen Ressortleiter Drachenboot gewählt. Er nimmt die Wahl an. Enthalten haben sich somit 61 Stimmgewichte (1/4).

TOP 07. Anträge

Es werden keine Anträge zur Erörterung auf diesem Verbandstag gestellt.

TOP 08 Update zu KanuMorgen und zum Nationalpark Ostsee

Der RL Natur und Umwelt, Thomas Martin, berichtet über seine Beteiligung für den Verband an diesen beiden Umweltprojekten und über den gegenwärtigen Stand der Dinge. Dazu zeigt er informative Grafiken. Seinen Vortrag hier im Einzelnen wiederzugeben, würde den Rahmen und den Sinn dieses Protokolls sprengen, obwohl seine Ausführung hoch interessant sind und vielen ein Bewusstsein dafür gegeben haben, was die Vereine in einem ohnehin sehr naturverbundenen Sport und ebensolcher Freizeitbetätigung, selbst noch tun können. Neben Natura2000, den „Zehn Goldenen Regeln“ des Kanusports, freiwillige und organisierte Müllsammelaktionen, Ökocurse u. a., könnte durch bessere Planung von Fahrten (z. B. keine oder weniger Autofahrten und -versetzaktionen), oder z. B. bessere Dämmung von Vereinsheimen, Erneuerung von Heizanlagen, die CO₂-Emissionen gesenkt werden. Zum Schutz gegen steigende Wasserstände, könnten Gebäude abgedichtet, ggf. erhöht oder versetzt und Steganlagen ertüchtigt werden. Es gibt Hinweise auf Umsetzungsschwierigkeiten - von den Finanzmitteln mal abgesehen. Beides bestätigt Martin Ölscher (IWW). Thomas fordert die Vereinsvorsitzenden auf, sich zusammen mit ihren Mitgliedern schon mal Gedanken zu machen. Der KKK weist auf gute Unterstützung durch den LSV und auf gute Erfahrung damit hin. Die Vereine sollten sich an den LSV wenden. Scott unterstützt das.

Das Vorhaben „Nationalpark Ostsee“ der Landesregierung, ist planmäßig vorangegangen. Thomas hat alle Vereine regelmäßig per Rundmails und auf der Webseite über den jeweiligen Stand informiert. Bitte ggf. noch mal nachlesen. Es wurde bei der Anhörung der Wassersportverbände klar, dass der Wassersport keine nachweisbaren Schäden macht, oder eine Verantwortung am Zustand der Ostsee trägt und dass ein Paddelverbot ihren Zustand nicht erkennbar bessern würde. Es gibt ja bereits Schutzgebiete, die schon heute nicht mehr (jederzeit) durchfahren werden dürfen und wo nicht angelandet werden darf! Zudem sind es nur sehr wenige Küstenpaddler! Zugleich darf die Bundeswehr noch immer Schießübungen abhalten! Im Augenblick scheint das Vorhaben „Nationalpark Ostsee“ zu stocken. Eine Bekanntgabe der Erörterungsergebnisse steht aus, obwohl sie für diese Tage angekündigt wurde.

TOP 09. Haushaltsplan 2024

Die Aufstellung wurde vorab per Post verteilt.

a) Scott erklärt die Beträge bei Einzelpositionen, die sich im Vergleich zu früher z. T. verändert haben. U. a. ist der Etat für die Einzelmitglieder einmalig erhöht, weil der Ressortleiter ohne Nachfolge aufhört. Die reine Verwaltung der EM wird künftig vom DKV gegen eine Gebühr von 5 EUR/Mitglied übernommen. Ein Teil der üblichen Ausgaben laufen noch so lange weiter, bis die Übergabe abgeschlossen ist. Im nächsten Jahr dürfte der Etat wieder niedriger sein. Auffallend sind gestiegene Reisekosten in praktisch allen Ressorts. Grund: Inflationsbedingte Preissteigerungen! Zu den weiteren Einzelposten gibt es keine weiteren Fragen.

b) Der Haushaltsplan für 2024 wird einstimmig bestätigt und angenommen. Es gibt keine Enthaltungen und keine Gegenstimmen.

TOP 10. Veranstaltungen und Maßnahmen 2024

Zu den Unterpunkten a) bis d) tragen die Ressortleiter ihre geplanten Termine vor. Auf eine Auflistung wird hier verzichtet. Bitte bei Interesse auf den Seiten des Verbandes www.kanu-sh.de gezielt nachlesen.

Hier weist die RL Medien, Angelika Martin, darauf hin, dass die Vereine die Möglichkeit haben, ihre Veranstaltungen breiter bekannt zu machen, indem sie sich in die verschiedenen Mailverteiler der Ressorts setzen lassen, falls noch nicht geschehen. Wer Fragen hierzu hat, wende sich bitte an Angelika und sie leitet die Mitteilung in den entsprechenden Verteiler. Zum Beispiel an alle Vereine, oder alle Wanderwarte. Andererseits müssen dafür auch sich ändernde Mailadressen an Angelika gemeldet werden, damit die Verteiler gepflegt werden können. Veraltete Adressen, unter denen niemand erreicht werden kann, sind nicht hilfreich.

TOP 11. Termin und Tagungsort für die Einberufung des Verbandstages 2024

Aufgrund der Erfahrungen im Vorfeld dieses Verbandstages und der Überfüllung heute Morgen hier, teilt der Präsident mit, dass er sich künftig immer um den Hans-Hansen-Saal im Haus des Sports in Kiel bemühen wird.

Der nächste Termin soll dort am Sonntag, den **09.02.2025 10 Uhr** sein.

TOP 12. Sonstiges

Scott Lister gibt offiziell bekannt, dass der Obmann der Einzelmitglieder sein Amt aus privaten Gründen im Nachgang zu diesem Verbandstag niederlegen muss. Er wiederholt, dass die Verwaltung als solche, vom DKV gegen Entgelt übernommen werden soll. Die Betreuung im weitesten Sinne, wird auf Scott selbst und andere Mitglieder des erweiterten Vorstands (je nach Thema) verteilt. Angelika wird eine neue E-Mailadresse für die Kommunikation mit den EM anlegen. Von dort aus werden auch Anfragen an die jeweilige Person im Fachressort weitergeleitet. Im Zweifel an Scott. Zudem soll ein Newsletter an die EM entstehen, damit sie weiterhin informiert werden. Außerdem wird die Einzelmitglieder-Webseite entsprechend umgestaltet. Scott drückt die Hoffnung aus, dass sich künftig vielleicht doch noch jemand für die Betreuung findet, nachdem der aufwendige Teil der Verwaltung nicht mehr zu bewältigen ist.

Jonny Hamann erinnert daran, dass der DKV schon einmal alle Einzelmitglieder für sich übernehmen wollte und fürchtet, dass er das bei dieser Gelegenheit machen könnte. Und er meint, die EM in SH seien ein Verein. Der Obmann und Scott klären über die ggw. Struktur und Aufgaben auf. Der Noch-Obmann erklärt seine Arbeit und dass der zeitliche Aufwand nicht mehr erfüllt werden kann. Dieser ist eigentlich gut zu bewältigen, vorausgesetzt, Partner und Familie ziehen mit und der Beruf lässt es ebenso zu. Das ist bei Münch zunehmend immer weniger möglich und die ca. dreijährige Suche nach einer Nachfolge blieb ergebnislos. Daher heute die Amtsniederlegung ohne direkte Nachfolge.

Es gibt keine weiteren Anträge oder Themenwünsche.

Scott Lister bedankt sich bei allen anwesenden Vereinen und ihren Vertreterinnen und Vertretern für ihr Kommen und die rege Teilnahme. Er wünscht eine schöne Paddelsaison und eine gute Heimreise.

gez. Werner A. Münch
(Protokoll)

gez. Scott Lister
(Präsident)